



*E-Learning verbindet -
Lernen und Lehren
per Internet und vor Ort*



Vision der Dual Mode TUD

Wie die neuen Medien unsere Arbeits- und Informationsprozesse zunehmend durchdringen, so werden sie zukünftig auch signifikant unsere Bildungs- und Weiterbildungssysteme prägen. Der konstruktive Einsatz der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglicht ein diversifiziertes Lernen (und Lehren), das dem Leben und Arbeiten in einer vernetzten Welt gerecht wird.

Die Dual Mode TUD knüpft an diese Entwicklung an und integriert in optimaler Weise Präsenzlehre und E-Learning, also Lehren und Lernen direkt am Studienort und unabhängig von Zeit und Ort. Die signifikanten technischen und didaktischen Veränderungen sowie die Veränderungen innerhalb der Institution Universität werden auf dem Weg zur Dual Mode TUD systematisch angegangen. Das dazu gegründete e-learning center der TUD ist sowohl Knoten- und Koordinationspunkt der E-Learning-Aktivitäten als auch Dienstleister für die Lehrenden.

Um die Schlüsselqualifikation E-Learning bei den Studierenden sicher zu stellen und um den Studierenden mehr Flexibilität bei ihren Lernprozessen zu ermöglichen, strebt die Dual Mode TUD folgende Ziele an:

- Alle Studierenden aller Studiengänge werden im Laufe ihres Studiums an der Dual Mode TUD mindestens eine E-Learning-Veranstaltung absolvieren.
- Die Studierenden werden bis zu 30 % ihrer Studienleistungen in E-Learning-Veranstaltungen erbringen können.
- Die digitalisierten Inhalte an der TUD werden dauerhaft für alle verfügbar sein (TUD Open Content).



e-learning center der TUD

Dr. phil. Susanne Offenbartl
Leiterin
Merckstraße 25
D-64283 Darmstadt
Telefon +49(0)61 51/ 16-68 81
Susanne.Offenbartl@elc.tu-darmstadt.de
www.elc.tu-darmstadt.de

E-Learning Support an der Dual Mode TUD

Das e-learning center bietet Dienstleistungen an, die die Umsetzung der Dual Mode Vision der TUD unterstützen.

E-Learning Werkzeuge

Den Lehrenden stehen zwei Learning Management Systeme zur Verfügung. Hier können Lehrveranstaltungen teilweise oder vollständig virtualisiert und in einen webbasierten Lernraum verlagert werden. Zur Produktion digitaler Inhalte unterstützt das *elc* durch Infrastruktur und Support Autorenwerkzeuge, die zur Aufzeichnung von Veranstaltungen oder zur textbasierten kooperativen Arbeit im Netz oder zur Erstellung von CBTs/WBTs geeignet sind.

Individuelle Beratung und Online Services

Das *elc* adaptiert diese Software an die Anforderungen der TUD, entwirft Musterlösungen für E-Lehrveranstaltungen, schult die Lehrenden und steht bei Bedarf beratend zur Seite. Die Kombination aus individueller Beratung, Schulungen und Online Services gewährleistet die effiziente Unterstützung einer großen Zahl von Veranstaltungen und dennoch die Erarbeitung spezifischer Lösungen. Unter www.elc.tu-darmstadt.de sind Beispiele, Schulungsmaterialien, Hilfedokumente etc. abrufbar.

Digitale Hörsäle

In den Digitalen Hörsälen können mehrere Projektionen gleichzeitig und live Feedback der Studierenden an die Lehrenden realisiert werden. Der Digitale Hörsaal ist eine Entwicklung der

TUD. Das *elc* unterstützt den Einsatz und die Weiterentwicklung des Digitalen Hörsaals in Richtung einer mobilen Lösung.

E-Learning Projekte

Das *elc* arbeitet in Projekten mit Fachbereichen und Fachgebieten zur Umsetzung der konkreten Anforderungen an E-Learning vor Ort. Dabei ist es Zielsetzung des *elc* einerseits E-Learning-Kompetenzen in die FB und FG zu tragen und andererseits die lokalen Entwicklungen kompatibel zur Dual Mode Vision und Gesamt-Infrastruktur zu gestalten.

Qualitätssicherung E-Learning

Am *elc* werden Qualitätssicherungsinstrumente für E-Learning entwickelt, die an der TUD und darüber hinaus eingesetzt werden. Sie decken E-Learning-Potenziale von Lehrveranstaltungen auf, kennzeichnen E-Learning-Veranstaltungen als solche im Vorlesungsverzeichnis (Label E-Learning) und geben nach der Evaluation den Lehrenden Rückmeldung über weitere Entwicklungsmöglichkeiten.

Best E-Teaching Award

Das *elc* vergibt jährlich den Best E-Teaching Award an eine/n Hochschullehrer/in für einen innovativen Ansatz zum E-Teaching, der an der TUD entwickelt wurde, der effizientes Lernen fördert und die Lehre bereichert und verbessert. Kriterien sind u.a. Individualisierungsmöglichkeit, adäquater Medieneinsatz, Motivation der Lernenden und Nachhaltigkeit. Der Preis wird gestiftet von der Carlo und Karin Giersch Stiftung.

Dual Mode TUD

The Dual Mode TUD combines traditional (face-to-face) teaching with e-teaching and e-learning. In other words, it enables students to learn at the classical study location (lecture hall, classroom, etc.) as well as to learn independent of time and place. Dual Mode introduces significant technological and didactic changes, and beyond that developments of the organisation. The e-learning center at TUD coordinates these changes and supports the teachers and learners. Dual Mode TUD intends that - after an initial developmental phase - questions related to technology and didactics are no longer the primary focus. The Dual Mode TUD could then expect that its teaching staff and students are prepared for e-teaching and e-learning as well as for traditional teaching and learning.

The target of Dual Mode TUD within the next 5-10 years is that, all students, irrespective of their specializations, will attend at least one e-learning course during their studies and thus obtain the skills required for lifelong learning.

The e-learning courses will reach the high quality standards of TUD. The entire technological infrastructure required for both forms of learning will be available in an appropriate form anytime and anywhere, and in addition the corresponding know-how for its use will be widespread among teachers and students. To offer an incentive to the teachers every year at the "Darmstadt E-Learning Symposium" the "Best E-Teaching Award of TUD" is assigned.

